

31. NBI-Wandertag Winterthur

Sonntag, 27. September 2026

Herzliche Einladung zum Wandertag der Naturfreunde Bodensee-Internationale (NBI)

Ein Tag im Zeichen der Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit im Kreis der Naturfreunde rund um den Bodensee. Das vielfältige Programm umfasst zwei abwechslungsreiche Wanderungen, einen Kräuterspaziergang sowie einen Rundgang durch die Winterthurer Altstadt.

Treffpunkt, Begrüssung und Veranstaltungsstart:

Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Treffpunkt ist ab Hauptbahnhof Winterthur bequem in wenigen Schritten erreichbar.

Um 9:30 Uhr begrüsst die Präsidentin der Naturfreunde Winterthur, Andrea Schwengeler, die Teilnehmenden beim Musikpavillon/Merkurplatz Stadtpark, Stadthausstrasse 10B, 8400 Winterthur (in der Nähe des Hauptbahnhofes).

<https://maps.app.goo.gl/AY6dHNC6PTFqyfam6>

9:45 Uhr - Start zu den Touren/Veranstaltungen (siehe Angebote).

Die Teilnahme an den Touren und Programmpunkten ist kostenfrei.

Gemeinsames Treffen und Mittagessen:

Nach den Veranstaltungen treffen wir uns gegen 12:30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Quartierzentrum Gutschick-Mattenbach, Scheideggstrasse 19, 8400 Winterthur

<https://maps.app.goo.gl/Vk9dF25qxwyMB1Dq8>

Essensauswahl:

Älplermagronen mit Speck oder Älplermagronen Vegi	CHF/Euro 15.00
Raclette-Portion (Käse und Kartoffeln)	CHF/Euro 5.00
Würste mit Brot (Cervelat, Bratwurst, Wintiwurst)	CHF/Euro 5.00

Rückweg:

Um 15.00 Uhr findet ab Busstation Winterthur, Scheidegg eine kostenlose Extrafahrt zurück an den Hauptbahnhof Winterthur statt. <https://maps.app.goo.gl/s6RQV4ik9tBN7XEi9>

Anmeldung:

Wir bitten aus organisatorischen Gründen, den Speisenwunsch sowie den Angebotswunsch bis Sonntag, 13. September 2026, bekannt zu geben. Anmeldung unter folgendem Link:

<https://event.evagic.com/naturfreunde-winterthur/e/bodenseewandertag-nbi-2026>

Kontakt:

Naturfreunde Winterthur, Andrea Schwengeler

a.schwengeler@nf-winterthur.ch | ☎ +41 52 243 30 25

Unsere Angebote:

Wanderung Goldenberg mit schönem Blick auf die Stadt Winterthur

Pavillon Stadtgarten – Walcheweiher – Goldenberg (Bäumli) – Quartierzentrum Gutschick
Das Bäumli im Nordosten der Stadt ist eine sonnige Aussichtsterrasse über den Reben des Goldenbergs. Es bietet einen Überblick über die Stadt von Seen bis nach Wülflingen und eine fantastische Weitsicht auf den Alpenkranz. Das Bäumli ist bei Winterthurerinnen und Winterthurern und bei Gästen gleichermaßen der beliebteste Aussichtspunkt der Stadt.

Dauer: 2 Stunden, ca. 8 km, + 100 / - 100 m

Leitung: Erika Keller und Anita Giger

Wanderung Wildpark Bruderhaus

Pavillon Stadtgarten – Waldegg – Wildpark Bruderhaus mit ca. 50 min Besichtigung des Tierparks (gratis) – Eschenbergturm – Quartierzentrum Gutschick. Im Wildpark sind zehn einheimische und ehemals einheimische Tierarten zu sehen, z.B. Luchs, Wolf, Mufflons etc. Das Ziel des Wildparks ist es, der Bevölkerung die einheimische Tierwelt als Teil unserer Kulturlandschaft erlebbar und begreifbar zu machen.

Dauer: 3 Stunden, ca. 8 km, + 195 m / -185 m

Leitung: Marlies Tschanen und Rosmarie Schumacher

Wildkräuter-Spaziergang

Der herbstliche Wildkräuter-Spaziergang führt über den Eschenberg zum Quartierzentrum Gutschick. Gemächliche Gehzeit mit Pausen, um die Pflanzen zu besprechen.

Dauer: ca. 2,5 Stunden, ca. 100 Höhenmeter

Leitung: Heidi Ruckli und Monika Ruckli

Rundgang durch die Altstadt Winterthur

Wir entdecken in der Altstadt Winterthur einige Sehenswürdigkeiten und erfahren Spannendes zur Stadtgeschichte. Anschliessend wandern wir durch alte Wohnviertel zum Quartierzentrum Gutschick.

Dauer: ca. 2,5 Stunden, keine Steigungen

Leitung: Marcel Frank und Andrea Schwengeler

Etwas über Winterthur

Winterthur ist die sechstgrösste Stadt der Schweiz und begeistert als charmante Kultur- und Gartenstadt im Kanton Zürich. Bekannt für ihre lebendige Altstadt, weltberühmte Museen wie das Kunst Museum Winterthur und weitläufige Parkanlagen, verbindet sie urbane Vielfalt perfekt mit grüner Lebensqualität. Zudem hat sich die ehemalige Industriemetropole heute zu einem dynamischen Bildungs- und Innovationsstandort entwickelt.